

worps[^]wede die gemeinde

Ergebnisprotokoll

Gesprächskreis zur Gemeindeentwicklung
für das Handlungsfeld „Mobilität“
am Mittwoch, 22.05.2019

Sitzungsdauer 19:00 Uhr bis 21.30 Uhr

Moderation: Herr Dieter Viefhues

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Herr Viefhues und Herr Semken begrüßten die Teilnehmer der Gesprächsrunde.

Zur Aussprache wurden folgende Themen gestellt:

- **Niederschrift von der Sitzung am 05.04.2019**

Das Protokoll wurde ohne Änderungen gebilligt.

- **Mitfahrerkarte**

Frau Bunn stellte das Arbeitsergebnis zum Thema „Worpsweder Mitfahrssystem“ vor.

Im Beratungsverlauf wurden versicherungsrechtliche Aspekte, die Nutzbarkeit und Anwendung durch Touristen als auch die Vorteile der Nutzung in den Ortschaften thematisiert. Im Hinblick auf das Registrierungsverfahren wurde darauf hingewiesen, dass die Aufgaben einem Verein oder einer Privatperson übertragen werden könnten, um die Gemeindeverwaltung zu entlasten.

Die Arbeitsgruppe sprach sich dafür aus, dass Worpsweder Mitfahrssystem zunächst ohne, dass Registrierungsverfahren zu starten.

- **Ortseingänge Jugendherberge und Hüttenbusch**

Frau Graf stellte die Ausarbeitung zur Verkehrsberuhigung an den Ortseinfahrten und den damit verbundenen Maßnahmen vor.

Übereinstimmung herrschte, dass im Bereich der Orteingänge eine Geschwindigkeitsreduzierung erforderlich ist. Die besondere Gefahrensituation im Kreuzungsbereich *Hammeweg/Osterholzer Straße* wurde betont und hervorgehoben. Im Ortseingangsbereich Hüttenbusch sei durch Wildunfälle eine Geschwindigkeitsreduzierung angezeigt.

Es wurde vereinbart, dass mit Vertretern des Landkreises und der Polizei die Situation in beiden Ortseingängen erörtert werden soll. Hierzu wird nun Herr Bgm. Schwenke gebeten die entsprechende Einladung vorzunehmen.

- **Fußgängerüberwege**

Herr Viefhues stellte den Maßnahmenkatalog Fußgängerüberwege vor.

Herr Jordan gab zu bedenken, dass die Fußgängerüberwege in der *Findorffstraße* und in der *Hembergstraße* auf das Bergstraßenkonzept abgestimmt sein müssten. Dies insb. vor dem Hintergrund, dass die Einmündungsbereiche der *Bergstraße* sich straßenbautechnisch noch verändern sollen.

Im Diskussionsverlauf wurde festgelegt, dass ein Fußgängerüberweg in der *Findorffstraße* in Höhe des Möbelgeschäftes Casa di Mobili hergestellt werden soll.

Der konkrete Standort für den Fußgängerüberweg in der *Hembergstraße* (In Höhe der Postagentur/Apotheke) soll durch einen Verkehrsplaner zu erarbeiten werden.

Die Teilnehmer stellten dar, dass im Bereich der Post/Apotheke eine Querungshilfe dringend notwendig ist.

Die Einrichtung und Herstellung eines Fußgängerüberweges in der *Osterweder Straße*/Edeka Markt erscheint zeitnah möglich wie auch kostengünstig.

Die Begründung zum Fußgängerüberweg Hüttenbusch/Apotheke wird im Hinblick auf den Querungsverkehr durch Kinder aus dem Wohnquartier *Hinter der Mühle* in der Zusammenfassung überarbeitet.

- **Tempo 30 in Worpswede**

Aus der Mitte des Gesprächskreises wurde hervorgehoben, dass Autofahrer die Fahrgeschwindigkeiten innerorts nicht einhalten und die Geschwindigkeitstafel häufiger zum Einsatz kommen sollte. Grundsätzlich müsse von allen Beteiligten ein Umdenken dahingehend eintreten, dass sich Autofahrer als auch Radfahrer eine Fahrbahn teilen. Derzeit entstehen für Radfahrer auf der Straße wegen fehlender Rücksichtnahme gefährliche Situationen.

Die Situation könnte durch entsprechend gekennzeichnete Radfahrstreifen und einer durchgehenden Temporeduzierung auf den innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen verbessert werden.

Herr Semken merkte an, dass die Herstellung der Fußgängerüberwege und auch die Geschwindigkeitsreduzierung auf den Hauptstraßen ebenfalls mit Vertretern des Landkreises erörtert werden sollte.

Herr Viefhues bedankte sich bei den Anwesenden für die gute und intensive Zusammenarbeit.

Für das Protokoll:

Der Bürgermeister
Im Auftrage

Uwe Buck